

Eintrittskarten-Nr.:

Nachname bzw. Firma:

Vorname:

Ort:

Aktienanzahl:

Bitte beachten Sie Folgendes:

Eine vorherige Anmeldung Ihrer Aktien zur Hauptversammlung ist auch hierbei zwingend.

Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise.

- oder
- Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft**
Ich/Wir bevollmächtige(n) Herrn Philipp Zander, Kusterdingen (Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft), unter Offenlegung des/der Namen(s) mit dem Recht zur Unterbevollmächtigung, mich/uns in der Hauptversammlung der TAKKT AG am 10. Mai 2016 zu vertreten und das Stimmrecht für mich/uns wie unten stehend auszuüben.
- Briefwahl**
Ich/Wir übe(n) mein/unser Stimmrecht zur Versammlung der TAKKT AG am 10. Mai 2016 per Briefwahl wie unten stehend aus.

Briefwahlstimmen bzw. Vollmacht/Weisungen werden widerrufen unter der Bedingung der persönlichen Teilnahme des Vollmachtgebers oder seines Vertreters an der Versammlung.

| Beschlussvorschläge gemäß Bundesanzeiger | JA | NEIN |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2015 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Änderung von §2 der Satzung (Gegenstand des Unternehmens) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Datum, Unterschrift bzw. Person des Erklärenden (lesbar)

Vollmacht an einen Dritten

Ich/Wir bevollmächtigte(n)

Nachname bzw. Firma

Vorname

Ort

mich/uns unter Offenlegung des/der Namen(s) in der umseitig genannten Versammlung zu vertreten. Die Vollmacht umfasst den Widerruf anderweitig erteilter Vollmachten und die Ausübung sämtlicher versammlungsbezogener Rechte einschließlich der Erteilung einer Untervollmacht. Sie wird widerrufen unter der Bedingung der persönlichen Teilnahme des Vollmachtgebers an der Versammlung.

Unterschrift bzw. Person des Erklärenden (lesbar)

Untervollmacht an einen Dritten

Ich/Wir bevollmächtigte(n)

Nachname bzw. Firma

Vorname

Ort

mich/uns unter Offenlegung des/der Namen(s) in der umseitig genannten Versammlung zu vertreten. Die Vollmacht umfasst den Widerruf anderweitig erteilter Vollmachten und die Ausübung sämtlicher versammlungsbezogener Rechte einschließlich der Erteilung einer weiteren Untervollmacht. Sie wird widerrufen unter der Bedingung der persönlichen Teilnahme des Vollmachtgebers an der Versammlung.

Unterschrift bzw. Person des Erklärenden (lesbar)

Hinweise

Persönliche Teilnahme an der Versammlung oder Vertretung durch einen Dritten

Mit dem oberen Drittel dieses Formulars (Eintrittskarte) können Sie oder ein von Ihnen bevollmächtigter Dritter persönlich an der Versammlung teilnehmen. Wenn Sie einen Dritten bevollmächtigen möchten, übergeben Sie bitte die Eintrittskarte mit der ausgefüllten Vollmacht an Ihren Bevollmächtigten. Sie können die Vollmacht bzw. deren Nachweis auch an die unten genannte Adresse übermitteln. Bitte weisen Sie dabei Ihren Bevollmächtigten ausdrücklich auf diesen Sachverhalt hin.

Briefwahl bzw. Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Wenn Sie nicht selbst an der Versammlung teilnehmen und auch keinen Dritten bevollmächtigen, können Sie Ihr Stimmrecht per Briefwahl ausüben oder durch Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ausüben lassen.

Bitte wählen Sie die gewünschte Option aus und erteilen zu allen Beschlussvorschlägen eine Stimmvorgabe. Kreuzen Sie bitte bei Zustimmung das JA-Feld und bei Ablehnung das NEIN-Feld an. Wenn Sie keine Markierung vornehmen, wird dies als Enthaltung, Doppelmarkierungen werden als ungültig gewertet. Sollte es unter einem Tagesordnungspunkt zu Einzelabstimmungen über zusammengefasste Beschlussvorschläge kommen, so gilt Ihre Stimmvorgabe jeweils entsprechend für die einzelnen Beschlussvorschläge. Bitte unterzeichnen Sie die Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft bzw. fügen Sie ihre Person lesbar ein.

Briefwahlstimmen oder Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sowie eventuelle Änderungen oder Widerrufe bitten wir bis spätestens **6. Mai 2016 (24:00 Uhr)** zu übermitteln an:

TAKKT AG

Zentralabteilung Recht

Presselstraße 12

70191 Stuttgart

Fax: +49 711 3465 - 898134

E-Mail: recht@takkt.de

Wenn Briefwahlstimmen und Vollmacht/Weisungen eingehen, werden stets Briefwahlstimmen als vorrangig betrachtet. Wenn darüber hinaus auf unterschiedlichen Übermittlungswegen voneinander abweichende Erklärungen eingehen und nicht erkennbar ist, welche zuletzt abgegeben wurde, werden diese in folgender Reihenfolge berücksichtigt: 1. per E-Mail, 2. per Telefax und 3. in Papierform.

Sie können als Briefwähler Ihre über das Stimmrecht hinausgehenden Teilnahmerechte, wie das Stellen von Anträgen oder Fragen oder die Abgabe von Erklärungen, nicht ausüben. Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft können ausschließlich weisungsgebunden das Stimmrecht für Sie ausüben. Hierüber hinausgehende Aufträge werden Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft nicht ausführen. Sofern Sie die Ausübung Ihrer Teilnahmerechte über den beschriebenen Rahmen hinaus wünschen, müssen Sie selbst an der Versammlung teilnehmen oder einen Dritten hierzu bevollmächtigen.

Auch nach Abstimmung per Briefwahl oder Erteilung von Vollmacht/Weisungen sind Sie zur persönlichen Teilnahme an der Versammlung berechtigt. Briefwahlstimmen oder Vollmacht/Weisungen werden widerrufen unter der Bedingung der persönlichen Teilnahme durch Sie oder Ihren Vertreter an der Versammlung.

Bei Verlassen der Versammlung vor Eintritt in die Abstimmung können Sie erneut Vollmacht/Weisungen erteilen.

Zugänglich zu machende Anträge bzw. Wahlvorschläge von Aktionären (Gegenanträge) können Sie im Internet unter www.takkt.de einsehen.

Einem Gegenantrag, der ausschließlich auf die Ablehnung eines Beschlussvorschlages gerichtet ist, können Sie sich anschließen, indem Sie gegen den Verwaltungsvorschlag votieren. Per Briefwahl oder Vollmacht/Weisungen kann nicht über weitergehende Anträge, wie inhaltliche Gegenanträge oder Verfahrensanträge, abgestimmt werden.